

Das aktuelle unterwasser-Heft



Oktober 2006

Meinungen zum Heft

Anzeige



unterwasser Visions



Das Thema im September: "Unendliche Weiten"

Neue Slideshow



Kopffüßer

Videoabstimmung



| Tatort Hamburg - ZMAW, 21.09.2006 8:22 |

Forschungstaucher live bei Researchers Night

Am kommenden Freitag, den 22. September, findet am "Zentrum für marine und atmosphärische Wissenschaften" (ZMAW) in Hamburg die "Researchers Night 2006" statt. Unter anderem führen Forschungstaucher dort ihre Arbeit vor.

Die Forschstaucher zeigen im Tauchcontainer der Hamburger Feuerweherschule typische Einsätze wie geologische und biologische Kartierungen sowie den Einsatz eines neuartigen Messgerätes zur Bestimmung des Gasflusses am Meeresboden. Außerdem wird als eines der Highlights der Wissensnacht der Einsatz eines der kleinsten und modernsten Tauchroboters demonstriert. Parallel dazu wird es mehrere Kurzvorträge aus Forschungstaucherprojekten und zum Thema "Wie werde ich Forschungstaucher?" geben.



Neben den "tauchrelevanten" Themen wird es außerdem eine Live-Schaltung zu zu Europas aktivstem Vulkan, dem Stromboli in Italien geben, Führungen zu einem der weltweit bedeutendsten Klimarechner, Demonstrationen von maritimen und meteorologischen Messgeräten, Experimente zum selber ausprobieren sowie spannende Kinofilme über Forschungs Expeditionen und den Alltag der Wissenschaftler lassen die Besucher die Welt der Wissenschaft hautnah miterleben. Für Kinder und Jugendliche wird mit einem umfangreichen Programm Wissenschaft verständlich und erlebbar.

"Surf the Earth" - Researchers Night 2006

Freitag, 22.9.2006

Zentrum für marine und atmosphärische Wissenschaften,

Bundesstraße 53, 20146 Hamburg

17:30 bis 24:00 Uhr

www.wissensnacht.de

Das Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Hamburg und der Max-Planck-Gesellschaft sowie den assoziierten Partnern Deutsches Klimarechenzentrum und GKSS-Forschungszentrum Geesthacht. Die Wissensnacht "Surf the Earth" findet im Rahmen des EU-Programms "Researchers' Night 2006" zeitgleich mit 30 weiteren Forschungs Nächten in ganz Europa statt.